

# rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,  
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



*gegründet 1861*

Mittwoch, 23. März 1980

Blatt 1116

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Kommunal: Österreichischer Städtetag 1980  
(rosa) Bürgermeister von Colombo beim Wohnen-Stadtrat  
Busek: "Consultatio"-Affäre nur Ablenkungsmanöver  
Bezirksentwicklungskonzept für den Alsergrund
- Lokal: Sozialberatungsstelle wieder geöffnet  
(orange) Wasserleitungsmuseum: Ab 1. Mai wieder geöffnet
- Kultur: Fernsehpreis der österreichischen Volksbildung verliehen  
(gelb)
- Sport: Schicksalsspiel für Handballklub WAT-Atzgersdorf  
(grün)
- Nur über FS: 22.4. Fahrbahnüberschwemmung in Kaltenleutgeben

k o m m u n a l :

=====

## oesterreichischer staedtetag 1980

1 wien, 23.4. (rk) morgen donnerstag, am 24. april, wird in klagenfurt in anwesenheit von bundespraesident dr. k i r c h - s c h l a e g e r der oesterreichische staedtetag 1980 eroeffnet. die tagung, zu der rund 600 delegierte aus den gemeinden ganz oesterreichs sowie zahlreiche ehrengaeste aus dem in- und ausland erwartet werden, ist fuer zwei tage anberaumt und wird mit einem referat des generalsekretaers des rates der gemeinden europas, thomas p h i l i p p o v i c h , zum thema "die gemeinden im europa der 80iger jahre" eingeleitet. im anschluss daran spricht der generalsekretaer des oesterreichischen staedtebundes, otto s c h w e d a , ueber "kommunale gegenwartsprobleme". nach berichten des kassiers und der rechnungspruefer wird der erste sitzungstag mit der neuwahl der geschaeftseinteilung abgeschlossen.

der zweite tag der beratungen steht unter dem generalthema "gemeindeautonomie - gemeindefinanzen". referate zu diesem thema werden von univ.-prof. dr. ludwig f r o e h l e r von der johannes kepler-universitaet linz und stadtrat dr. alfred e d l e r , graz, gehalten. den abschluss des staedtetagess bildet ein referat von bundesminister dr. fred s i n o w a t z zum thema "kulturpolitik - gesellschaftspolitik". (red)

0903

23. april 1980

'rathaus-korrespondenz'

blatt 1118

L o k a l :

=====

sozialberatungsstelle wieder geoeffnet

2 wien, 23.4. (rk) die sozialberatungsstelle im 3. bezirk, baumgasse 12, die seit 24. maerz infolge umbauarbeiten geschlossen war, ist wieder geoeffnet. die ersten beratungen finden morgen donnerstag, den 24. april, von 15 bis 18.30 uhr statt. (zi)

0904

L o k a l :

=====

wasserleitungsmuseum: ab 1. mai wieder geoeffnet

3 wien, 23.4. (rk) das wasserleitungsmuseum der stadt wien in kaiserbrunn, hoellental (marktgemeinde kurort reichenau an der rax) steht ab 1. mai bis einschliesslich 26. oktober 1980 wieder fuer besucher offen. die exponate koennen jeden sonn- und feiertag von 10 bis 12 uhr sowie jederzeit gegen vorherige anmeldung (wiener telefonnummer 57 75 75, klappen 279 oder 318 durchwahl) bei freiem eintritt besichtigt werden.

das wasserleitungsmuseum in kaiserbrunn, das alljaehrlich waehrend der wintermonate geschlossen ist, wurde anlaesslich des jubilaeums der 100. wiederkehr der inbetriebnahme der (roem.) 1. wiener hochquellenleitung geschaffen. die eroeffnung fand am 24. oktober 1973 statt. mit rund 750 exponaten wird ein umfassender ueberblick ueber die geschichte der wasserversorgung der stadt wien geboten. der bogen spannt sich von der historischen wasserversorgung zur zeit der roemer bis zur kaiser-ferdinands-wasserleitung und gipfelt in der ausfuehrlichen darstellung der projektierung, der baugeschichte und der technik der (roem.) 1. wiener hochquellenleitung einschliesslich des wasserleitungsprojekts "sieben quellen".

im freigelaende vor dem museum ist eine sammlung von verschiedenen wasserleitungseinrichtungen (rohre aus diversen materialien, feuerhydranten, schieber etc.) sowie von erinnerungsgegenstaenden an historische wiener wasserleitungen (kaiser-ferdinands-wasserleitung und albertinische wasserleitung) ausgestellt. (we)

0906

s p o r t :

=====

## schicksalsspiel fuer handballklub wat atzgersdorf

4 wien, 23.4. (rk) fuer wat atzgersdorf wird die am samstag, 26. april 1980, im rahmen der sportfoerderungsaktion der stadt wien in der halle steinergasse 20 stattfindende begegnung mit dem sak zu einem schicksalskampf. obmann rudolf blazek: "nur durch die unterstuetzung des publikums wird es moeglich sein, die zum klassenerhalt notwendigen punkte in den noch ausstehenden heimspielen zu erringen." durch die erst kuerzlich erfolgte verjuengung hat es brau ag atzgersdorf derzeit in der meisterschaft besonders schwer, man nimmt derzeit in der staatsliga b nur den letzten platz ein.

beginn des spieles ist um 18 uhr. in einem vorprogramm stehen ab 16 uhr spiele des weiblichen nachwuchses sowie eine vorfuehrung der jazzgymnastikgruppe des vereines auf dem programm.

kostenlose karten fuer diese veranstaltung sind bei folgenden stellen erhaeltlich: wiener handball-verband, hauslabgasse 24 a 1050 wien.

askoe wien, bacherplatz 14, 1050 wien.

haus der begegnung in liesing, liesinger platz, 1235 wien.

sportanlage atzgersdorf, steinergasse 12, 1230 wien.

sowie in allen atzgersdorfer bankfilialen. (hof)

k o m m u n a l :

=====

## buergermeister von colombo beim wohnen-stadtrat

5 wien, 23.4. (rk) der buergermeister von colombo (sri lanka) sirisena c o o r a y , der von montag, dem 21. april, bis donnerstag, dem 24. april, im rahmen eines privatbesuches in die bundeshauptstadt kam, war auch gast bei wohnen-stadtrat johann h a t z l und zeigte auch ganz besonders an wohnbaufragen interesse.

am mittwoch unternahm der gast eine fahrt zur per- albin-hanson-siedlung und zum altstadtsanierungsviertel blutgasse. ausserdem besuchte er die firma biomull und lies sich auch ueber bodenmarkierungen unterrichten. fuer donnerstag steht ein gespraech mit architekten ueber einen hotelbau im zusammenhang mit grossen erhaltungsgebieten in colombo auf dem programm. (ba)

1103

k u l t u r :

=====

fernsehpreis der oesterreichischen volksbildung verliehen

7 wien, 23.4. (rk) der fernsehpreis der oesterreichischen volksbildung fuer die besten bildungssendungen des oesterreichischen fernsehens im jahr 1979 wurde am mittwoch im wiener rathaus verliehen. in anwesenheit von vizebuergermeisterin gertrude froehlich-sandner und generalintendanten gerd bacher ueberreichte gemeinderat wiesinger die preise an dieter berner, fritz lehner, wilhelm pevny, thomas pluch, prof. dr. marcel prawy und peter turrini. als beste fernsehfilm waren die "alpensaga", "auf den spuren des rosenkavalier" und "das tor an der grenze" ausgewaehlt worden.

der zweck der stiftung ist es, die zusammenarbeit zwischen fernsehen und volksbildung sowie die kritische aber sachliche auseinandersetzung mit dem fernsehen zu foerdern und anregungen fuer die gestaltung von bildungssendungen und bildungsprogrammen des fernsehens zu geben.

vizebuergermeisterin froehlich-sandner wies auf die notwendigkeit der erwachsenenbildung und auf die wichtigkeit ihrer verbreitung durch die medien hin. anlaesse wie die preisverteilung seien daher eine willkommene gelegenheit, um ueber das konkrete ereignis hinaus die erwachsenenbildung selbst wieder in den blickpunkt zu ruecken und ueber die unterstuetzung der medien an jene kreise heranzukommen, denen das tor zum kulturellen erleben geoeffnet werden soll. "die zahlreichen medienverbundprogramme sind ein anschaulicher beweis einer bereits erfolgten und erfolgreichen zusammenarbeit, die sicher noch in beiderseitigem wollen ausgebaut und vertieft werden kann - im interesse beider - des fernsehens und der bildung", sagte froehlich-sandner. (ba)

k o m m u n a l :

=====

busek: ''consultatio''-affaere nur ablenkungsmanoever

8 wien, 23.4. (rk) im akh-skandal wird ersucht, durch die suspendierung des akpe-direktors dipl.-ing. w i n t e r und durch den streit des bundeskanzlers mit dem vizekanzler ueber die frage der ''consultatio'' von wesentlichen fragen des neubaus des akh abzulenken, erklarte vizebuergermeister dr. erhard b u s e k mittwoch in einem pressegesprach. nach wie vor ungeklaert ist die frage der betriebsform, eine istzustandserhebung steht noch immer aus und ueber die finanzierung der bau- und betriebskosten gibt es keine genauen vorstellungen. weiter muesste ein genauer terminplan fuer die moeglichst rasche fertigstellung erstellt werden. busek forderte eine klaerung der offenen fragen wie betriebsorganisation, raum- und funktionsprogramm, versorgung, technik und ausstattung.

die politische verantwortung fuer den akh-skandal tragen im bereich der stadt wien der buergermeister, der gesundheitsstadtrat und der finanzstadtrat. der ma 17 muss mangelnde bereitschaft, bei der betriebsorganisationsplanung des akh mitzuarbeiten, vorgeworfen werden. der finanzstadtrat liess sich seit jahren nur muendliche berichte liefern, obwohl er jaehrlich hunderte millionen an steuergeldern an die akpe ueberweist. es ist ungeklaert, wer die politische verantwortung fuer die auswahl der aufsichtsratsmitglieder und des akpe-vorstandes uebernimmt. (sei)

k o m m u n a l :

=====

## bezirkentwickelungskonzept fuer den alsergrund

9 wien, 23.4. (rk) bei einem pressegesprach stellten mittwoch labg. rudolf p o e d e r und bezirksvorsteher-stellvertreter karl s c h m i e d b a u e r das von der spoe-bezirksorganisation alsergrund erstellte entwickelungskonzept fuer den 9. bezirk der oeffentlichkeit vor. dem konzept, das in schwerpunkte - soziales, kultur und bildung, wohnen, gruenflaechen und oeffentlicher frei-raum, verkehr, wirtschaft und nahversorgung, "'hoffnungsgebiete"' der bezirkentwickelung - gegliedert ist, liegen - so poeder - eine reihe von wichtigen problemen zu grunde: das abnehmen der bevoelkerungszahl (sie ist in den beiden letzten jahrzehnten um ein drittel zurueckgegangen, derzeitiger stand 48.100), die altersstruktur, die im 9. bezirk, was die aelteren menschen betrifft, wesentlich ueber dem wiener durchschnitt liegt, das abnehmen der wohnqualitaet und die immer groesser werdende funktion des alsergrunds als verkehrsdrehscheibe.

das konzept ist keineswegs schon abgeschlossen, im gegenteil: alle bezirkbewohner werden in naechster zeit eine zusammenfassung des konzepts erhalten und um mitarbeit ersucht werden. es soll ein anstoss fuer die bewohner sein, an der gestaltung ihres unmittelbaren lebensbereichs aktiv mitzuwirken, verbesserungsvorschlaege und anregungen mitzuteilen.

als reales ziel ist im konzept der bau von 1.750 neuen wohnungen enthalten. als bauflaechen sind das areal altes akh, der bereich lichtental, das neubauegebiet franz josefs-bahnhof und das areal des ehemaligen tgm und der kfz-bundespruefanstalt vorgesehen.

weilers wird die oeffnung einer reihe von nicht oeffentlichen gruenflaechen sowie die schaffung von zusaetzlichen gruenflaechen im dicht verbauten gebiet verlangt. neue fussgaengerbereiche sollen geschaffen werden.

ein besonderes kapitel ist dem verkehr gewidmet. es wird die anbringung von stuttgarter schwellen in verschiedenen strassenzuegen gefordert, damit ein beschleunigungsprogramm fuer die strassenbahnlinie 'd' verwirklicht werden kann. beim individualverkehr muessen umschichtungen (zum beispiel neues akh) sowie zusaetzliche verkehrsaufkommen (franz josefs-bahnhof) beruecksichtigt werden. besonderes augenmerk wird der laermbelaestigung geschenkt.

fuer die bezirksentwicklung sind einige sogenannte "hoffnungsgebiete" von bedeutung, so das stadterneuerungsgebiet himmel-pfortgrund, das areal franz josefs-bahnhof, die tgm-gruende (und der kfz-bundespruefanstalt), das areal sensengasse - spitalgasse, das areal der rossauer kaserne und das areal des alten akh. fuer die nutzung der flaechen gibt es im konzept konkrete vorschlaege. ueberdies sollen von der stadtverwaltung vor allem in abgewohnten bezirksteilen erneuerungsimpulse ausgeloeset werden. (am)